

Vorbereitung auf Krisen und Notfälle an den Schulen des Main-Taunus-Kreises



Amokläufe und -drohungen

- **Am 03.06.83 läuft ein Mann an der Freiherr-vom-Stein-Gesamtschule in Eppstein-Vockenhausen Amok. Er erschießt drei Schüler, einen Lehrer, einen Polizeibeamten und sich selbst. 13 Schüler wurden verletzt.**
- **Am 20.04.99 erschießen 2 Schüler an der Columbine High School Littleton (Colorado/USA) 12 Schüler, einen Lehrer und sich.**
- **Am 26.04.02 läuft der 19-jährige Robert St. Amok am Erfurter Gutenberg-Gymnasium. Binnen 10 Minuten erschießt er 16 Menschen (Hausmeister, Lehrer, Schüler, Polizeibea.) und sich selbst.**



Er war mutig, uneigennützig und pflichtbewusst: Der Flörsheimer Polizist Gisbert Beck stand sein Leben lang für diese Werte ein – und ist damit ein Vorbild, dem die Stadt Flörsheim am Main gedenken will.

Polizeihauptwachtmeister Gisbert Beck, am 31. Juli 1939 in Eschwege geboren, fiel am 3. Juni 1983 in der Freiherr-vom-Stein-Schule in Eppstein-Vockenhausen zusammen mit vier weiteren Personen einem Amokläufer zum Opfer.

Seinerzeit erteilte Beck an der Schule gerade Verkehrsunterricht, als im Gebäude Schüsse fielen. Unbewaffnet eilte der Polizeibeamte zu Hilfe und fand dabei auf tragische Weise den Tod.

Gisbert Beck lebte seit 1963 in Flörsheim am Main. Er arbeitete als Beamter der Schutzpolizei auf der Flörsheimer Dienststelle, ehe er 1966 zur Polizeistation Hofheim wechselte. 1976 nahm er bei der Jugendverkehrsschule des Main-Taunus-Kreis seinen Dienst auf, deren Leitung er 1979 übernahm. Im Verkehrsunterricht half er den Kindern, die Gefahren des Verkehrs zu erkennen und partnerschaftlich zu handeln.

Gisbert Beck brachte als sachkundiger Bürger sein Wissen in die Arbeit der städtischen Verkehrskommission ein. Er gehörte seit 1981 als Mitglied der CDU-Fraktion der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Flörsheim am Main an.

Mit der Benennung des Kreisels nach Gisbert Beck möchte die Stadt Flörsheim am Main das Gedenken an einen uneigennützig handelnden, mutigen und geschätzten Flörsheimer Bürger erhalten.



Der Amoklauf von Winnenden

Amokläufe und -drohungen

16 Tote nach Amoklauf in einer Schule

17-Jähriger richtet in Winnenden ein Blutbad an / Waffe stammt aus dem Elternhaus



Die Spur des Schützen



- Am 11.03.09 läuft ein ehemaliger Schüler (17 Jahre) an einer Realschule in Winnenden/ BW Amok. Nachdem er dort 9 Schüler und 3 Lehrerinnen erschossen hat, flieht er nach Wendlingen. Auf der Flucht erschießt er weitere 3 Menschen und sich selbst.

Tim K., der Amokläufer von Winnenden, hatte offenbar eine Seite, die keiner kannte. Schwere Depressionen quälten den Jungen, der Gewaltspiele und Schusswaffen liebte. Unklar bleibt, ob die Ankündigung echt war.

Präventionsrat Main-Taunus-Kreis

Bürger und Polizei
für mehr
Sicherheit e.V.

LR, PP, PD-L, Erster Kreisbeigeordneter, Kreisbeigeordneter, Vertr. StA Frankfurt u. Wiesbaden
Geschäftsstelle

Kom. Präventionsräte

Vertreter/-innen der Vereine, Verbände, Kirchengemeinden, Gewerbevereine, soziale Einrichtungen u. Institutionen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schulen, Parteien, Wohnungsbaugesellschaften, Polizei, Stadt-/Gemeindeverwaltung u.a.

AK Sicherheit

Leitung: Landrat

AK Jugend und Soziales

Leitung: Erster Kreisbeigeordneter / Kreisbeigeordneter

AK Sicherheit an Schulen

Leitung: Leiter PD Main-Taunus

Koordination der kommunalen Prävention

Präventionsrat
Eschborn

Präventionsrat
Flörsheim

Präventionsrat
Hofheim

Präventionsrat
Kelkheim

Präventionsrat
Schwalbach

Präventionsrat
Hochheim

Präventionsrat
Kriftel

Präventionsrat
Eppstein

Präventionsrat
Sulzbach

Präventionsrat
Bad Soden

Präventionsrat
Hattersheim

Präventionsrat
Liederbach

Beratung, Beteiligung, Umsetzung von Teilaufgaben

Ämter

Polizei

Justiz

Schule

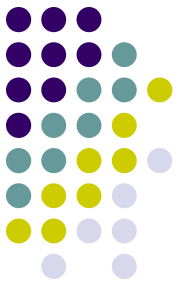
Industrie
und
Handel

sonstige
gesellschaftl.
Gruppen/
Institutionen



main-taunus-kreis





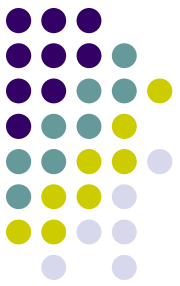
Zielsetzung und Handlungsfelder des AK

• **Zusammensetzung**

- Geschäftsführung Präventionsrat MTK
- Staatliches Schulamt GG/MTK
- Polizeidirektion Main-Taunus und Polizeistation Eschborn
- Vorbeugender Brandschutz
- Amt für Schulen, Jugend und Sport
- Amt für Schulbau und Gebäudewirtschaft
- Schulleitungen HB-Schule Hochheim und AES Schwalbach
- Kreiselternbeirat

• **Zielsetzung und Handlungsfelder**





Zielsetzung und Handlungsfelder des AK

- **Unterstützung/Koordination der Zusammenarbeit zwischen Schule und Polizei**
- **Behandlung/Aufbereitung von Grundsatzthemen und Verfahrensweisen**
 - Sammlung von Amok- und Amokverdachtsfällen (Zeitleiste)
 - Zusammenstellung von **Muster-Unterlagen zur Gefahrenvorsorge an Schulen** (Checklisten, Räumungspläne pp.)
 - Abstimmung des Verhaltens in Gefahren- und Krisensituationen
 - Optionen für Lautsprecherdurchsagen
 - Informationsweitergabe und Medienarbeit
- **Behandlung von Sicherheitsaspekten an Schulen**
 - Baulich, organisatorisch und technisch
- **Umsetzung des Leitfadens „Handeln in Krisensituationen“**
 - Vorbereitung/Mitwirkung (an) der Qualifizierung der Krisenteams
 - Vorbereitung/Durchführung von Planübungen



AK Sicherheit an Schulen des MTK



Bauliche und technische Maßnahmen an Schulen

- **Ziele**

- Erhöhung der Sicherheit im Schulbereich
- Vermeidung und Entschärfung von Gefährdungssituationen
- Vermeidung/Reduzierung von Tatgelegenheiten
- Herstellung von Transparenz, Einsehbarkeit
- Gewährleistung/Unterstützung der Notfallplanung

- **Zugangssituation**

- Reduzierung der Zugänge
- Blickmöglichkeit auf Zugang (Sekretariat, Hausmeister)
- Gegensprechanlage mit Videoübertragung
- Beleuchtung

- **Besondere Sicherheit für Experimentierräume sowie Verwaltungs- und EDV-Bereiche**

- **Sicherung der Klassentüren** mit Türknäufen (von außen)

- **Farbleitsystem**

**Orientierungshilfe
für Schüler, Lehrkräfte,
Verwaltungsangestellte und
externe Besucher**

**Schnellere
Hilfe durch
Rettungskräfte,
Feuerwehr
und Polizei**

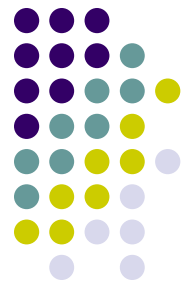


FARBLEITSYSTEM

FLS



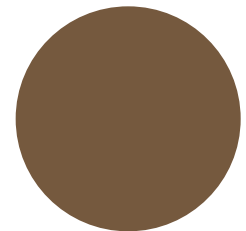
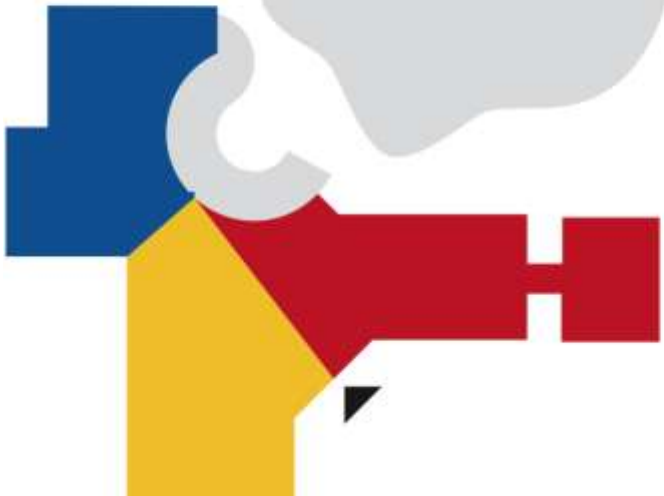
AK Sicherheit an Schulen des MTK

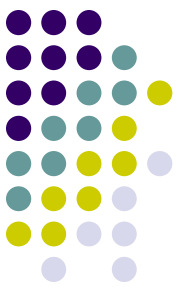


Farbbereiche

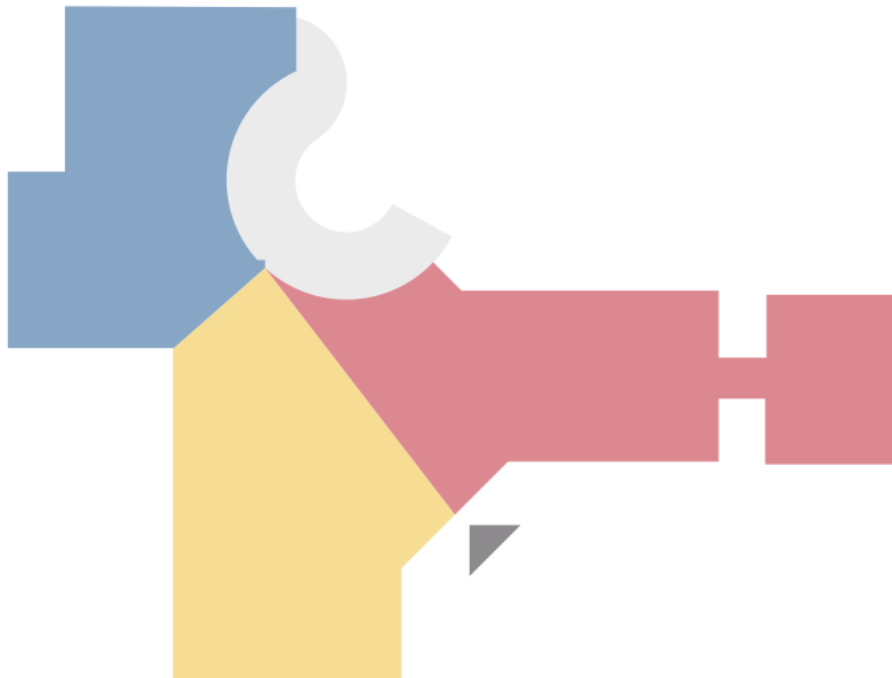


- Definition der Farbbereiche innerhalb des Geländes und des Gebäudes durch einen Farbkreis



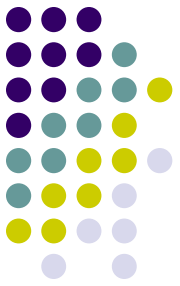


- ▶ Definition eines Haupteingangsbereichs
- ▶ Gebäude/-bereich rechts vom Haupteingang ist rot.
- ▶ Gebäude/-bereich links von Haupteingang ist gelb.
- ▶ Gebäude/-bereich gegenüber dem Haupteingang ist blau.



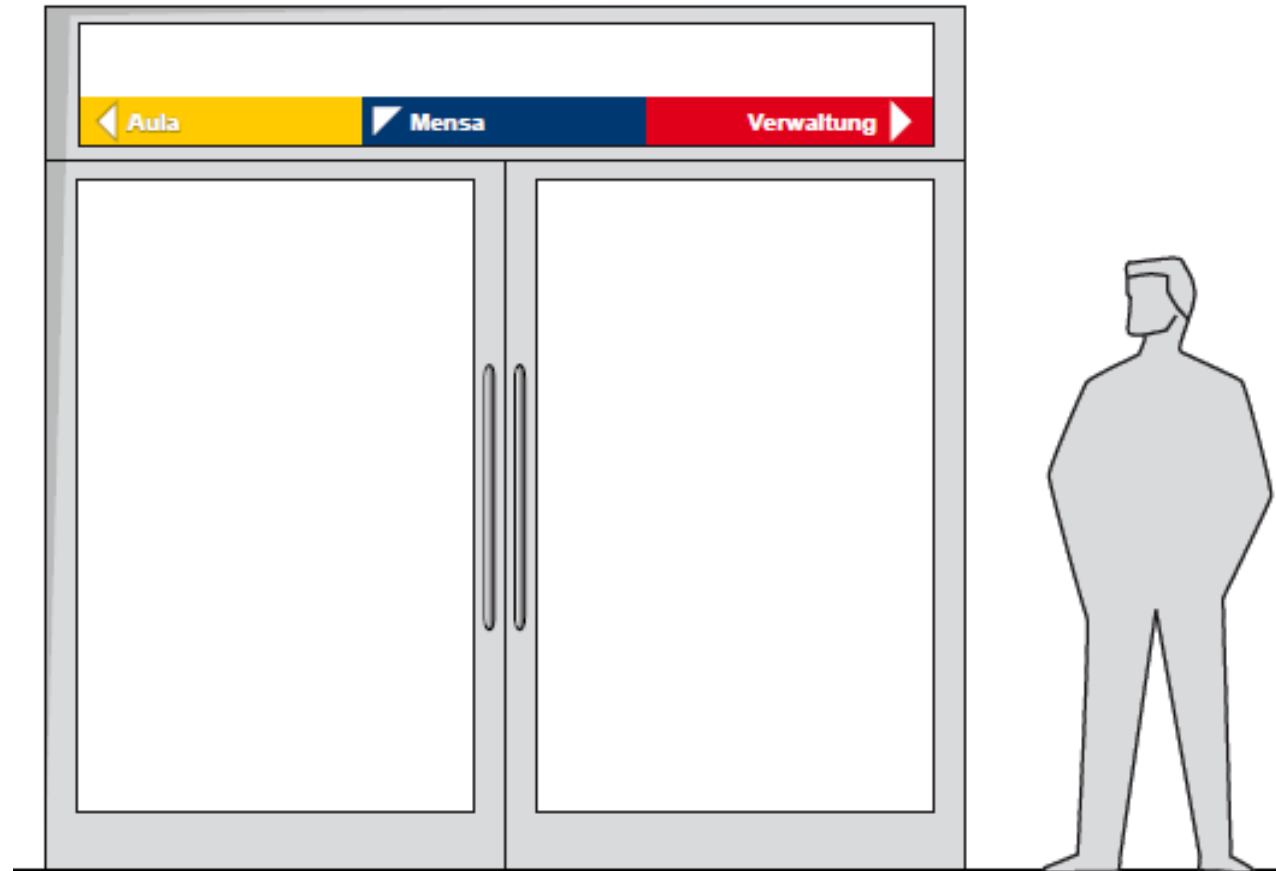
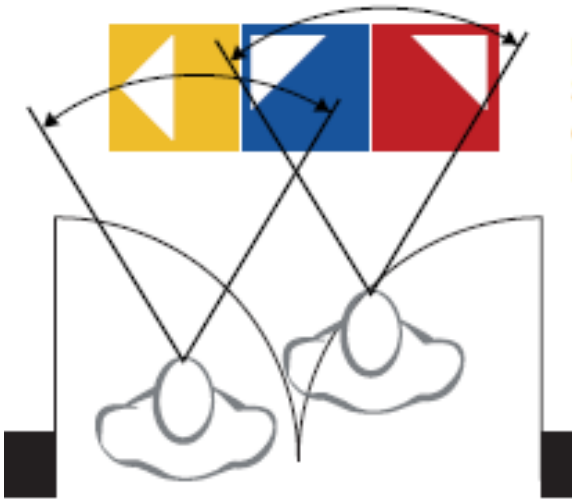


AK Sicherheit an Schulen des MTK



Eingangsbereich

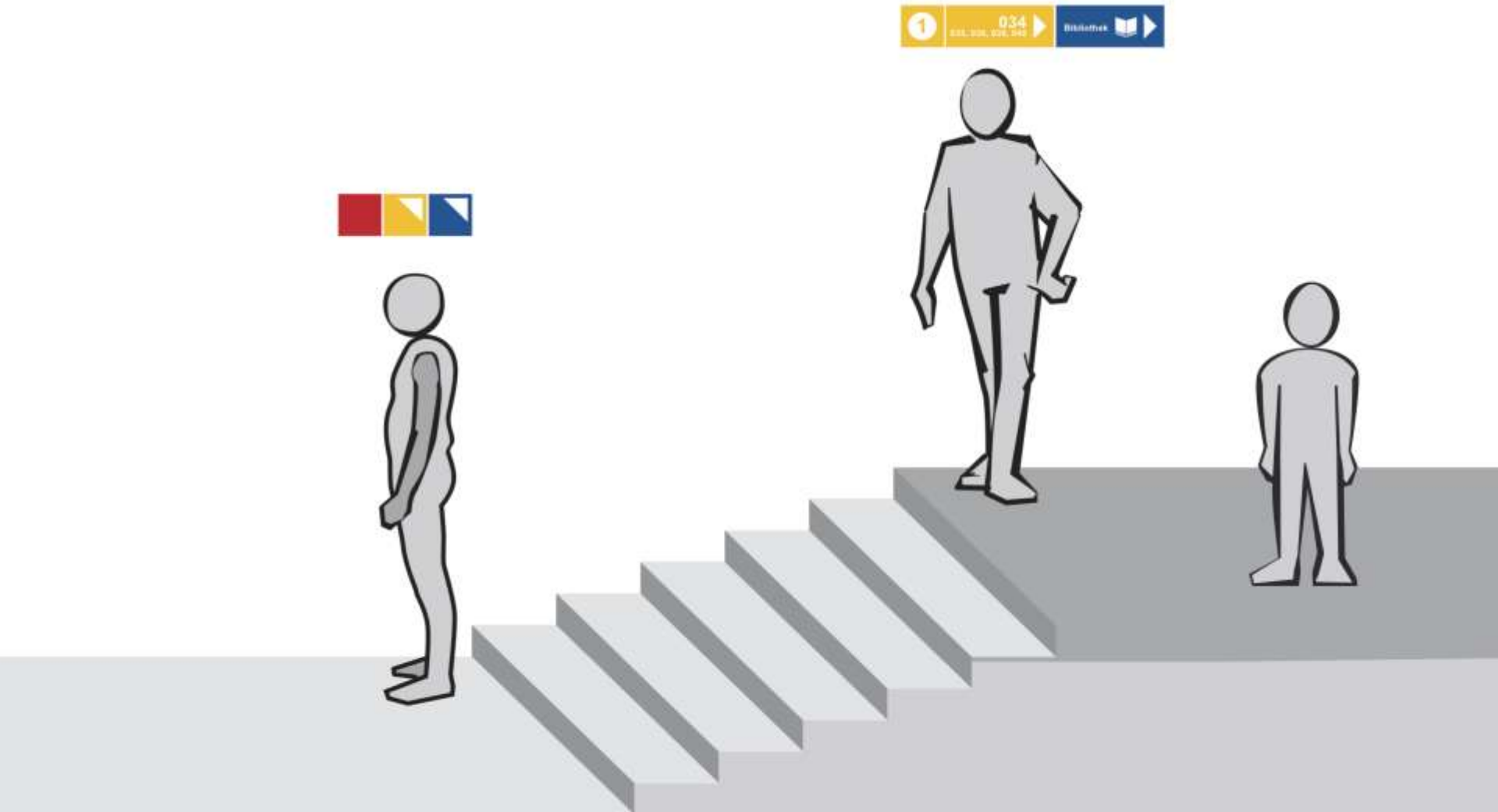
Positioniert im Sichtfeld der eintretenden Personen, max. 2 m vom Eingang, mittig ausgerichtet

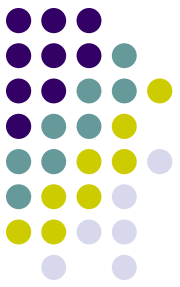




AK Sicherheit an Schulen des MTK

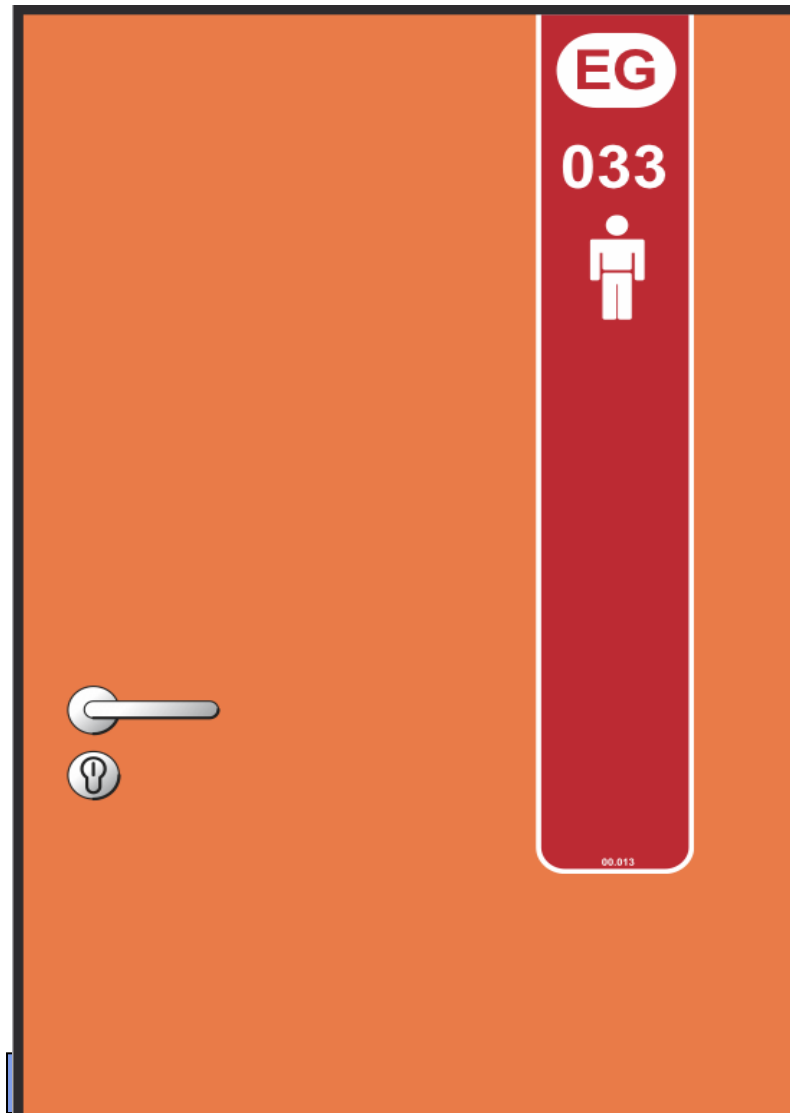
Wegorientierung/Beschilderung





Türmarkierungen (Flurtüren)

- ▶ **Farbbereich**
- ▶ Stockwerk
- ▶ Raumnummer
- ▶ Funktion (Icon)
- ▶ Techn. Nummer
- ▶ Laschen auf beiden Türseiten



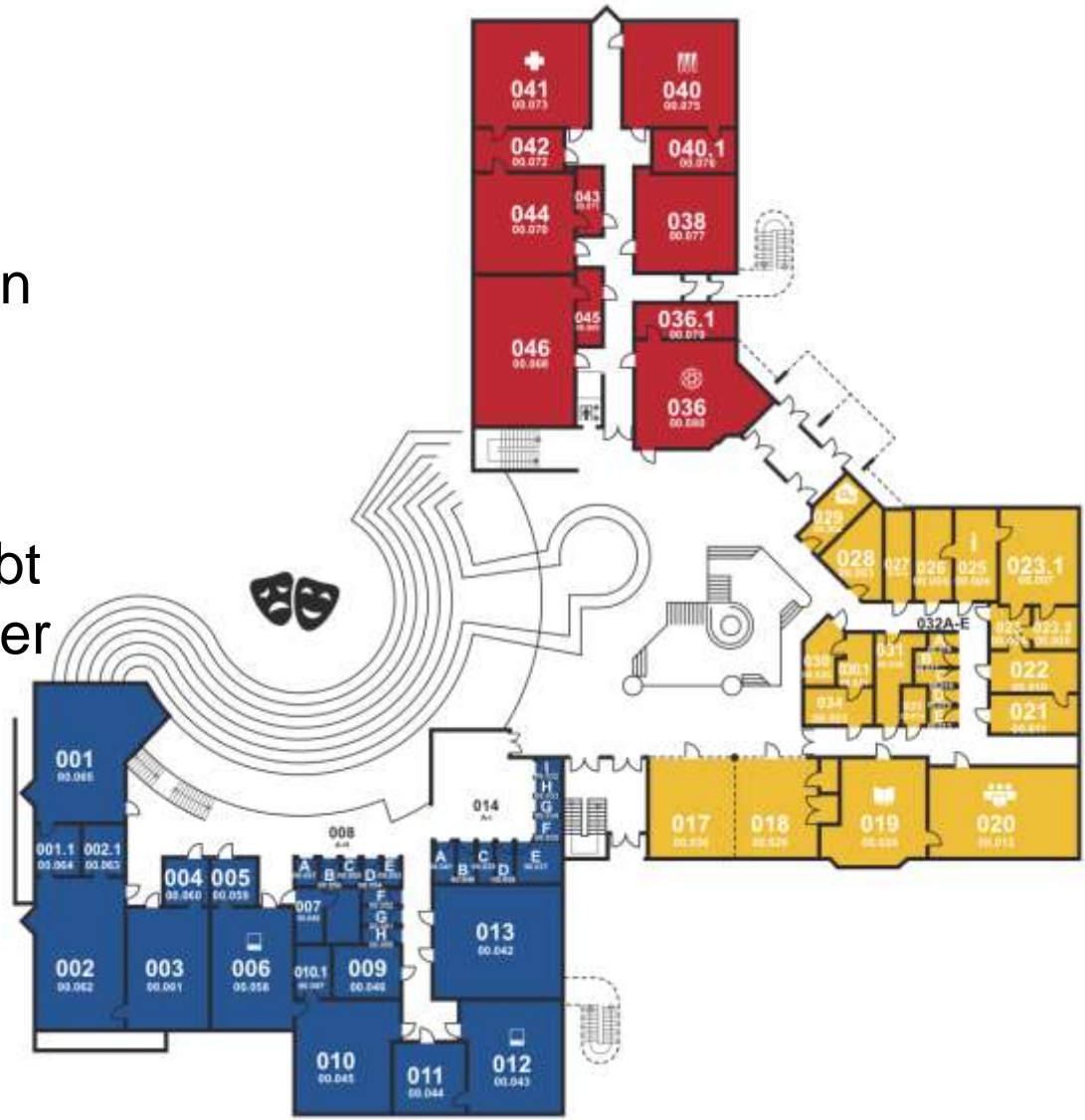


AK Sicherheit an Schulen des MTK



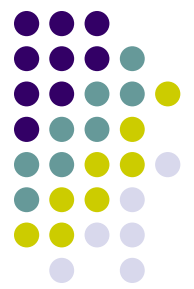
Nummerierung der Räume

- ▶ Perlenschnur-Prinzip (aufsteigende/absteigende Raumnummern)
- ▶ Jeder Raum hat eine Nummer.
- ▶ Die Geschosszahl ergibt sich aus der ersten Ziffer der dreistelligen Zahl.



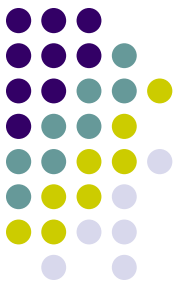


AK Sicherheit an Schulen des MTK



Aktuelle Icons





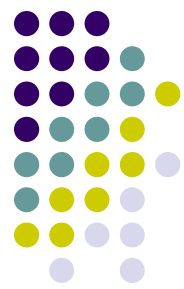
Türmarkierungen - Sonderfälle

- ▶ Bei Räumen mit mehreren Türen ist die grosse Ziffer immer die Nummer des Raums, in dem man sich befindet.
- ▶ Kurze Laschen bedeuten, daß es sich um Verbindungstüren handelt.
- ▶ Die kleinen Nummern oberhalb des Pfeils zeigen die Nummern der Räume, die sich hinter der Tür befinden.





AK Sicherheit an Schulen des MTK



Türmarkierungen/Sonderfälle

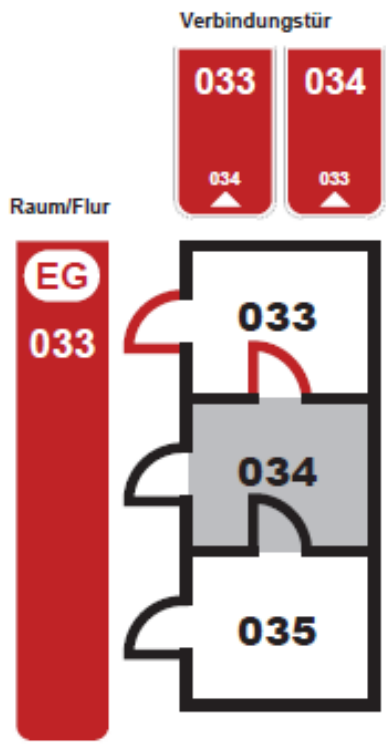


Abb. 04 Verbindungstür

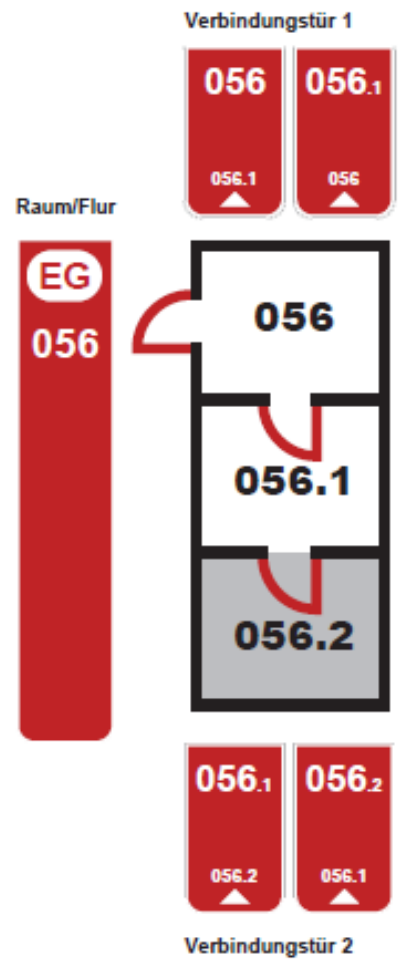


Abb. 05 Raum-durch-Raum

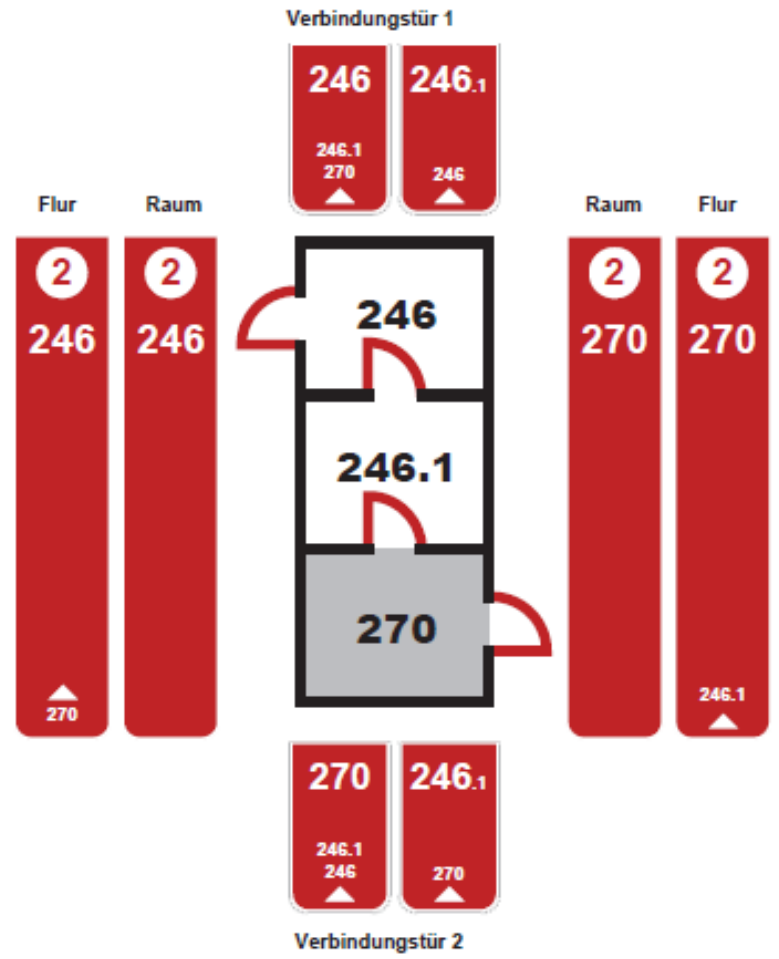


Abb. 06 Zwei Flure



AK Sicherheit an Schulen des MTK



Orientierungstafeln



Brühlwiesenschule, Hofheim

Main-Taunus-Schule



Brühlwiesenschule



Pestalozzischeule



Ostendstr.

Brühlstr.

Rudolf-Mohr-Straße



1000 mm



main-taunus-kreis

Brühlwiesenschule

Main-Taunus-Schule

Volkshochschule
Main-Taunus-Kreis

1000 mm



main-taunus-kreis

Brühlwiesenschule

Main-Taunus-Schule



1000 mm



main-taunus-kreis

Brühlwiesenschule

Main-Taunus-Schule





DAS FARBLEITSYSTEM ALS ORIENTIERUNGSHILFE IN SCHULEN UND ÖFFENTLICHEN GEBÄUDEN.

Vielen

Dank

für

Ihre

Aufmerksamkeit



FARBLEITSYSTEM

F **L** **S**



Das müssen wir unbedingt verhindern !